

tina (Modena), Parma, Placentia, Bononia (Bologna) und Ravenna.

Vom Rubico und Macra ab erstreckte sich Italia propria. Es enthielt die Landschaften: 1. Etrurien mit Pisa, Florentia, Arretium, Perugia (Perugia), unweit des Sees Trasimennus (Iago di Perugia), Veji und Clusium. 2. Latium von der Tiber bis zum Tiris, südlich vom vorigen, mit den Städten: Roma, Alba, Longa, Tibur (Tivoli), Tusculum (Frascati), Ostia, Ardea, Antium, Arpinum, Anxur, Gabii. 3. Campanien, vom Tiris bis zum Silarus mit den Städten: Capua, Cumä, Bajä, Nola, Surrentum, Salernum. Westlich vom Apennin am adriatischen Meer lagen die Landschaften: 4. Umbrien mit den Städten: Ariminum und Spoletum. 5. Picenum mit den Städten: Ancona und Asculum picenum. 6. Samnium mit den Städten: Beneventum und Caudio und dem See Fucinus (Cefano).

Unteritalien oder Groß-Griechenland, Magna Græcia, erstreckte sich vom Fluß Tarento östlich und Silarus westlich. Es enthielt vier Landschaften: 1. nordwestlich Lucanien mit Pästum, Elea, Metapontum, Heraclea, Sybaris. 2. Ager Bruttiorum südwestlich, das heutige Calabrien, mit den Städten: Locri Epizephyrii, Kroton, Rhegium. 3. nordöstlich Apulien mit: Canusae und Venusia. 4. Calabrien (wird jetzt mit dem nördlich davon liegenden Apulien unter dem Gesamtnamen Apulien begriffen) mit Tarentum und Brundisium. Außerdem waren die Inseln: Sicilien, Sardinien und Corsica, wie auch Unteritalien, fast nur mit schon aus der griechischen Geschichte bekannten Städten angefüllt.

2. Alte Völker Italiens.

Unter den alten Bewohnern Italiens treten drei Stämme hervor: die Japyger, der umbrisch-latinische Stamm oder die Italiker, und die Etrusker. Außerdem kamen die Griechen als Kolonisten namentlich nach Unteritalien. Die Japyger wohnten in der messapischen oder calabrischen Halbinsel und in Apulien und sind nur wenig bekannt, denn in dem Anfange der historischen Zeit sind sie schon fast verschwunden; den Hellenen scheinen sie verwandt gewesen zu sein. Die Umbrier, wie die meisten Bewohner Italiens, wohl von Norden eingewandert, herrschten in alter Zeit in ganz Oberitalien, wo sie östlich an die